

(Ebook free) Blauvogel, Wahlsohn der Irokesen: Roman (Gulliver 961)

Blauvogel, Wahlsohn der Irokesen: Roman (Gulliver 961)

Von Anna Jürgen

audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #103114 in eBooksVerffentlicht am: 2009-03-11Erscheinungsdatum:
2009-03-11File Name: B008BQYHCW | File size: 34.Mb

Von Anna Jürgen : Blauvogel, Wahlsohn der Irokesen: Roman (Gulliver 961) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blauvogel, Wahlsohn der Irokesen: Roman (Gulliver 961):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
BlauvogelVon Rolf GnsrichEs ist das Buch meiner Kindertage, ... Nein, eigentlich das Buch der Kindertage meines Vaters und mir.Im legendren Westernklassiker "Der mit dem Wolf tanzt" mit Kevin Costner hat man so eine hnliche Story, nur dass das Buch "Blauvogel" gut fnfzig Jahre eher erschien.Kurz zur Handlung:Weier Siedlerjunge wird von den Indianern entfhrt, kommt mit deren Kultur erstmal gar nicht klar, wird dann gezwungen, wieder zu seinen weien

Eltern zurück zu kehren und bxt dort wieder aus, als er merkt, dass er im Weiien Kulturkreis mittlerweile vollkommen fehl am Platze ist. Da sind Trnen beim Leser an der Tagesordnung! Alle zwei bis drei Jahre halte ich die Originalausgabe des Buches noch heute im hohen Erwachsenenalter in der Hand. Ein Exemplar der Neuauflage dieses Meisterwerks hab ich nun an eine sehr gute Freundin verschenkt und auch sie war nach den ersten Seiten schon zu Trnen gerhrt. Schade dass es bis heute keine adquate Verfilmung dieses Romans gibt, denn der gleichnamige DEFA-Spielfilm aus dem Jahre 1979 und die im ZDF 1994 ausgestrahlte kanadische TV-Serie kommen bei weitem nicht an das Buch heran. 14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderbar! Man lernt viel über das Leben der Irokesen. Von Ein Kunde Blauvogel ist eines der schönsten Kinderbücher die ich jemals gelesen habe. Es beschreibt mit viel Einfühlungsvermögen wie sich der 9-jährige Georg bei seinen Adoptiveltern vom Stamm der Irokesen zurechtfindet, wie dieses neue Leben in ihm ein größeres Verständnis für diese Kultur vermittelt. Letztendlich kann er sich nicht mehr mit seinen weissen Verwandten und deren negativer Einstellung zu den Indianern identifizieren und entscheidet sich für ein Leben mit seinem Adoptivstamm. Meine Mutter gab mir diese Buch, und ich werde es auf jeden Fall meinem Sohn zu lesen geben. Es hat einen tiefen, dauerhaften Eindruck auf mich gemacht. 17 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Weier Junge unter Indianern Von roots Nicht nur irre spannend, sondern im Nachhinein ein so richtig wichtiges Buch, z. B. in Bezug auf Respekt, Liebe und Toleranz; der Dummheit von Vorurteilen und der Grausamkeit von Kriegen: Die wichtigen Dinge eben. Es geht ums Aufeinandertreffen zweier unvereinbar fremder Welten, nmlch die der Weiien Siedler und der "Leute des langen Hauses", der Irokesen. Die Geschichte ist vielleicht nicht ganz genauso, aber so hnlich wirklich passiert: Gegen Ende der Englisch-Franz. Auseinandersetzungen um 1760 im damaligen Grenzgebiet (Ohio) entführten die Irokesen hunderte von weissen Siedlern, darunter auch viele Frauen und Kinder. Der kleine Georg Ruster ist in diesem Buch eins dieser Kinder, das auf diese Weise mit einer vllig neuen Welt konfrontiert wird. Georg wird kurzerhand adoptiert und in eine Familie der Lenape-Irokesen aufgenommen. Was bei Karl May, etc. fehlte, ist die ganz genaue, detaillierte Beschreibung: Wie komme ich als Weier unter Indianern zurecht, was kann ich schon, was muss ich noch lernen, worum geht es hier? Der 9 Jahre alte Georg kmpft mit Heimweh, neuen Werten, seinem Stolz - lebt sich aber endlich ein, lernt und denkt Neues und Ungewohntes und hat auch schon die ersten Erfolgserlebnisse, als der Krieg wieder nherrckt und Colonel Bouquet die Herausgabe aller weisser "Indianer-Gefangenen" fordert... Augenzeugen berichteten damals fassungslos, wie die armen, "geretteten" Weissen fast ausnahmslos mit Gewalt von ihren "barbarischen" indianischen Freunden und Familien getrennt werden mussten, denn sie wollten nicht mehr zurück. Der geschichtliche Hintergrund ist brigens im Internet gut dokumentiert, inkl. Infos ber einige der damaligen Gefangenen, z. B. Mary Campbell, etc. Ein weiteres beeindruckendes Buch in dieser Richtung ist Harold Keith's "Von Komantschen Gefangen" (Komantcia).

Kurzbeschreibung George, Sohn weier Siedler, wird von Indianern entführt und lebt fortan beim Stamm der Irokesen. Nordamerika, 1755: Englnder und Franzosen kmpfen verbissen um Indianerland. Dabei wird der neunjährige George vom Stamm der Irokesen gefangen genommen und von einer Indianerfamilie anstelle ihres verstorbenen Sohnes angenommen. Einsamkeit und Fremdheit umgeben ihn; er denkt nur an Flucht. Deshalb braucht George lange, ehe er seinen neuen Namen, Blauvogel, wirklich annehmen kann. Und doch lernt er Liebe und Achtung, Geborgenheit, Stolz und Treue erst unter den Irokesen kennen. Kurzbeschreibung George, Sohn weier Siedler, wird von Indianern entführt und lebt fortan beim Stamm der Irokesen. Nordamerika, 1755: Englnder und Franzosen kmpfen verbissen um Indianerland. Dabei wird der neunjährige George vom Stamm der Irokesen gefangen genommen und von einer Indianerfamilie anstelle ihres verstorbenen Sohnes angenommen. Einsamkeit und Fremdheit umgeben ihn; er denkt nur an Flucht. Deshalb braucht George lange, ehe er seinen neuen Namen, Blauvogel, wirklich annehmen kann. Und doch lernt er Liebe und Achtung, Geborgenheit, Stolz und Treue erst unter den Irokesen kennen.